

Handschriften

Beitrag von „smotte“ vom 9. Mai 2005 19:31

Hallo an alle!

Ich war fünf Jahre in RLP tätig und bin nun in SH gelandet. Hier wie dort hat ein gewisser Anteil der Kinder die vereinfachte Ausgangsschrift gelernt, wobei ich "hier" den Eindruck habe, dass nur meine Fünftklässer betroffen sind und "dort" auch die älteren Kinder. Ob SH die vA erst seit kurzem verwendet oder schon länger, weiß ich nicht. Von der vA wurde ich nach meinem Referendariat in RLP auch ziemlich ("eiskalt") überrascht, denn bis dahin war sie mir noch nie unter die Augen gekommen.

Ich persönlich empfinde die vA als eher unangenehm, insbesondere wenn sie noch mit einer etwas schwachen Schreibmotorik einhergeht ... Da brennen schnell die Äuglein.

Mir ist nicht klar, warum die alte (lateinische) Ausgangsschrift ihren Zweck an einigen Grundschulen nicht mehr erfüllt, ich fand sie immer schwungvoll (ein "e" in einem Zug statt in zwei finde ich überzeugend ...) und prima.

Solange aber das Geschriebene lesbar ist, OHNE dass mir die Tränen kommen, ist es mir (fast) wurscht. Umlernen finde ich das Allerletzte, die Kinder können nun wirklich nix dafür, dass sich Erwachsene diesen Heckmeck ausgedacht haben.

Könnte ich allerdings wählen, dann würde ich mich eindeutig für die lateinische Ausgangsschrift entscheiden.